

Service, Sicherheit und Stabilität: DAK-Gesundheit legt Geschäftsbericht 2025 vor

- **Über 28 Milliarden Euro Leistungsausgaben für Versicherte allein im Bereich der Krankenversicherung**
- **Trotz hoher Kostensteigerungen qualitativ hochwertige Versorgung und Preisattraktivität**

Hamburg, 29. Juli 2026. Die DAK-Gesundheit hat ihren aktuellen Geschäftsbericht vorgelegt. Unter dem Motto „Service, Sicherheit und Stabilität“ veröffentlicht die Kasse ihren Jahresabschluss 2025. Allein im Bereich der Krankenversicherung gab die DAK-Gesundheit für die Versorgung ihrer Versicherten insgesamt mehr als 28 Milliarden Euro aus – das waren je Versicherte bzw. Versicherten 7,4 Prozent mehr als 2024. Das Gesamtvermögen der Kasse betrug Ende 2025 rund 252 Millionen Euro. In einem herausfordernden Jahr ist die DAK-Gesundheit im Wettbewerb vergleichbarer Kassen preisattraktiv geblieben. Die Kasse legt zudem ihren Fokus darauf, die Digitalisierung des Gesundheitswesens aktiv voranzutreiben.

„2025 war ein erfolgreiches Jahr unter schwierigen politischen Rahmenbedingungen. Wir konnten unsere Wettbewerbsposition unter den gesetzlichen Krankenkassen in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessern und befinden uns dank einer vorausschauenden Haushaltsplanung beim Beitragssatz weiter im Mittelfeld,“ kommentiert der DAK-Vorstandsvorsitzende Andreas Storm. Die im Juli 2026 von Bundestag und Bundesrat beschlossene GKV-Finanzreform sieht die DAK-Gesundheit als wichtige Grundlage zur Beitragsstabilisierung. „Die Trendwende ist eingeleitet. Weitere Strukturreformen müssen jetzt folgen“, so Storm.

Die DAK-Gesundheit investiert weiterhin in eine qualitativ hochwertige Versorgung ihrer Versicherten und gehört mit Pro-Kopf-Ausgaben von insgesamt 5.159 Euro zur Spitzengruppe in der gesetzlichen Krankenversicherung. Deutliche Kostensteigerungen im Vergleich zum Vorjahr gab es insbesondere im Krankenhausbereich: Die Pro-Kopf-Ausgaben stiegen hier um 10 Prozent. Bei der ambulanten ärztlichen Versorgung wurde ein Plus von 6,1 Prozent verzeichnet und die Arzneimittel-Ausgaben stiegen um 5,1 Prozent an. „Für uns entscheidend ist jedoch nicht allein die Höhe der Ausgaben, sondern deren Wirkung“,

sagt der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Thomas Bodmer. „Wir entwickeln die Versorgung unserer Versicherten kontinuierlich weiter – auf Basis stabiler und gut gemanagter Prozesse. Dabei steigern wir insbesondere die Versorgungsqualität, deren Sicherheit und Verfügbarkeit.“

Abnahme der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat

Grundlage für den Geschäftsbericht ist die Jahresrechnung der DAK-Gesundheit, die der Verwaltungsrat (VR) der Kasse im Juli abgenommen hat. Das oberste ehrenamtliche Gremium der DAK-Gesundheit formulierte in diesem Zusammenhang erneut seine Forderung nach einer auskömmlichen Finanzierung der Zuweisung für Bürgergeldempfangende. Der für die Finanzierung zuständige Bund ließe die Krankenkassen auf rund zwei Drittel der Kosten sitzen. „Die Kasse klagt im Schulterschluss mit dem GKV-Spitzenverband und fordert, dass die Politik ihrer Verantwortung nachkommt“, so der Verwaltungsratsvorsitzende der DAK-Gesundheit, Roman G. Weber, LL.M.

Fortschritte in der Digitalisierung

Auch 2025 hat die DAK-Gesundheit die digitale Vernetzung im Gesundheitswesen gezielt vorangetrieben. Mit der Einführung von KIM („Kommunikation im Medizinwesen“) gelang der Kasse ein wichtiger Schritt hin zu einer sicheren, modernen und effizienten digitalen Kommunikation. Der verschlüsselte Nachrichtendienst ermöglicht einen geschützten Austausch sensibler Gesundheitsdaten zwischen Kassen und Leistungserbringern.

„Digitale Lösungen sind für uns kein Selbstzweck, sie sollen immer den Menschen dienen“, unterstreicht Dr. Ute Wiedemann, im Vorstand verantwortlich unter anderem für Personalmanagement und Markt. Sie verweist im Geschäftsbericht auf die Anzahl von über 1,12 Millionen Versicherten, die bereits regelmäßig die digitalen Angebote in der DAK App nutzen. „Digitalisierung soll Vorteile für die Versicherten bringen: weniger Papierkram, schnellere Bearbeitung, mehr Übersicht und Komfort – bei vollem Schutz der persönlichen Daten.“

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,4 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen Deutschlands. Der Geschäftsbericht 2025 steht zum Download zur Verfügung unter: www.dak.de/geschaeftsbericht